

zeitgeist

STADT **enns**
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

Folge 3 | 2020

Informationen der Stadtgemeinde Enns



Foto: F. Bühringer

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen, warmen, erholsamen Sommer!

Ihr Bürgermeister
Franz Stefan Karlinger

www.enns.at



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Enns - Zugestellt durch Post.at





Bgm. Franz Stefan Karlinger (SPÖ)

Referent für Personalwesen, Rechts- und Kulturangelegenheiten sowie Stadtmarketing.
**Täglich von 8-11 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, 07223 | 821 81-113 oder -117
bgm@enns.ooe.gv.at**



2. Vzbgm. Ing. Rudolf Höfler (ÖVP)

Referent für örtliche Raumplanung sowie Land- und Forstwirtschaft.
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 25 25 288
rudolf.hoeffler@promakler.at**



STRⁱⁿ Marieluise Metlagel (SPÖ)

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Kinder-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 114 02 353
m.metlagel@enns.ooe.gv.at**



STR Dipl.-Päd. Gunnar Fosen (ÖVP)

Referent für Bauangelegenheiten, Straßen und Verkehr
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0676 | 322 48 18
gunnar.fosen@oevp-enns.at**



STR Michael Reichhardt (GRÜNE)

Referent für Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen, Wasser- und Kanal- sowie Abfallangelegenheiten.
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 38 68 186,
michael.reichhardt@gruene.at**



GR Mag. Michael Grims (ÖVP)

Fraktionsobmann der ÖVP
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 82 98 216
michael.grims@liwest.at**



GRⁱⁿ Mag.^a Gerda Reimann-Dorninger (GRÜNE)

Fraktionsobfrau der Grünen
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 194 47 124
gerda.reimann@liwest.at**



1. Vzbgm. Christian Deleja-Hotko (SPÖ)

Referent für Finanzwesen sowie Jugend- und Sportangelegenheiten.
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 44 10 398
c.deleja-hotko@enns.ooe.gv.at**



3. Vzbgm. DI Christian Dirnberger (FPÖ)

Referent für öffentliche Ordnung und Sicherheit, Wohnungsangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Objekte sowie Zivilschutz und Landesverteidigung.
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0650 | 32 98 675
christian_dirnberger@gmx.at**



STR Gregor Eckmayr (ÖVP)

Referent für Tourismus, Handel und Gewerbe sowie Wirtschafts- und Marktangelegenheiten.
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0676 | 90 43 184
gregor@eckmayr.at**



STR Fritz Altmann (FPÖ)

Referent für Bildung und Kinderbetreuungsangelegenheiten.
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0650 | 55 19 912
fritz.altmann@gmx.at**



GR Stefan Bauer (SPÖ)

Fraktionsobmann der SPÖ
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0676 | 6738302
stefan.bauer2@liwest.at**



GRⁱⁿ Sylvia Peters (FPÖ)

Fraktionsobfrau der FPÖ
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 17 11 38 69
sylviapeters@aon.at**



GR Harald Lackner (NEOS)

Vertreter der NEOS im Gemeinderat
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0676 | 973 27 77
harald.lackner@neos-enns.net**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 25. Juni 2020, 18:00 Uhr, statt.



Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Wir alle haben eine sehr herausfordernde Zeit hinter uns und stehen auch immer noch unter ihrem Einfluss. Die langsame Rückkehr in unser gewohntes Leben haben wir mehr als sehnsüchtig erwartet und trotzdem können wir den Alltag noch nicht wieder unbeschwert genießen. Die Maßnahmen die es einzuhalten gilt, um einer etwaigen zweiten Infektionswelle Einhalt zu gebieten, beeinträchtigen uns dabei, zu einer völligen Normalität zurückzukehren. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen allen dafür bedanken, dass Sie diese Schutzmaßnahmen mittragen und somit zum Wohle aller beitragen. Mein großer Dank gilt auch allen, die sich für die Allgemeinheit engagieren und ehrenamtlich für diejenigen da sind, die unsere Hilfe benötigen. Gemeinsam werden wir auch diese schwierige Phase meistern!

Vorsichtig wird das öffentliche Leben wieder hochgefahren – Geschäfte, Gastronomie und Freizeiteinrichtungen haben ihre Pforten wieder geöffnet.

Die Stadtgemeinde Enns und die Tourismus & Stadtmarketing Enns GmbH haben zur Entlastung Ihres Haushaltsbudgets und zum Ankurbeln der Wirtschaft eine große Gutscheinkarte ins

Leben gerufen. Wie Sie bei Ennser Betrieben um 25 % günstiger einkaufen können, erfahren Sie auf Seite 5.

Um auch den heurigen Sommer entspannt genießen zu können, haben die MitarbeiterInnen des Ennser Stadtsamts alles unternommen um den Betrieb des Freibads zu ermöglichen. Seit 29. Mai kann man hier die Sonne wieder in vollen Zügen genießen. Was es alles zu beachten gilt, finden Sie auf Seite 6.

Ganz besonders freut es mich, dass wir auch heuer wieder das so beliebte Ferienspiel für unsere Kinder anbieten können. In Kürze wird die Broschüre mit dem kompletten Programm in den Haushalten sein.

Das Ergebnis einer anonymen Umfrage unter Ennser Jugendlichen unter dem Motto „*Du bist jetzt gefragt! Sag uns was du denkst und was du willst!*“ liegt vor. Wie sich die jungen Ennserinnen und Ennser künftig im Gemeindegeschehen einbringen möchten, lesen Sie auf Seite 7.

Kommunalpolitisch hat es in den letzten Wochen einige wichtige Änderungen gegeben. Mehr dazu finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.



Unsere Stadt füllt sich wieder mit Leben – blicken wir gemeinsam positiv nach vorne, stehen wir einander helfend zur Seite und tun wir weiterhin das Richtige!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen, warmen und erholsamen Sommer!

Ihr

Franz Stefan Karlinger
Bürgermeister

BÜRGERSERVICE *Wichtige Termine*

Alkoholberatung:

Dr. Karl-Renner-Str. 31, 4470 Enns
Beratung: nach telefonischer Vereinbarung
Gruppe: 19:00 Uhr (nur nach Vorgespräch)
Termine: 25.06., 09.07., 23.07.2020
Informationen: Christian Mühlberger
0664/60072 89552

Erste anwaltliche Auskunft:

Stadtamt Enns, 1. Stock, 14:00-16:00 Uhr
Es wird gebeten, sich bis spätestens
15:00 Uhr einzufinden.

Die nächsten Termine sind vorerst bis auf
weiteres abgesagt.

Verein ChronischKrank:

Kirchenplatz 3, 1. Stock, 4470 Enns
Beratung: Di.: 11:00-17:00 Uhr (auch tele-
fonisch) - Terminreservierung erforderlich!
Telefonnummer: 07223/82667
kontakt@chronischkrank.at
www.chronischkrank.at

HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST *Wochenende & Feiertage*

Visitendienst: 00:00 bis 24:00 – Erreichbarkeit Rotes Kreuz 0732/141
Ordinationsdienst: 09:00 bis 12:00 und 17:30 bis 18:30 (keine Anmeldung erforderlich!!!)

JUNI 2020

20.	Dr. Wokatsch-Ratzberger B.	Gemeindeplatz 1	4483 Hargelsberg	07225/20555
21.	Dr. Bichler Christina	Olivenweg 12	4481 Asten	07224/66120
27.	Dr. Auzinger Raimund	Riederstraße 1	4407 Dietach	07252/38840
28.	Dr. Freynhofer Ulrike	Dammstraße 5	4484 Kronstorf	07223/84887

Die Ärztenotdienste für das nächste Quartal waren zu Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt. Bitte entnehmen Sie diese unserer Homepage (www.enns.at), der Amtstafel oder informieren Sie sich in der Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde Enns (07223/82181-124).

Essen auf Rädern

Essen auf Rädern ist die perfekte Alternative für alle EnnserInnen, die nicht mehr selber kochen können.

Die Mahlzeiten (Normal-, Schon- und Zuckerdiaätkost sowie vegetarische Küche) werden frisch von Fa. Dussmann Ges.m.b.H., Pichling bezogen. Die Zustellung erfolgt durch den Sozialdienst des Roten Kreuzes Enns.

31 MitarbeiterInnen leisteten im letzten Jahr hierfür 4 563 Arbeitsstunden.

Mit den von der Stadtgemeinde Enns beigestellten Zustellautos wurden insgesamt 26 812 km zurückgelegt.

Von Jänner bis Dezember 2019 wurden 12 570 Essensportionen zugestellt und im Durchschnitt ca. 49 Menschen täglich mit einer warmen Mittagsmahlzeit versorgt.

Nähere Informationen erhalten Sie am Ennser Stadtamt unter 07223/82181 145 bei Manuela Gruber.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns
Chefredaktion: Monika Schlögl, 07223/82181-115, Layout und Gestaltung: Petra Rohregger
Alle Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at
Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns
Druck: Queiser GmbH., 3300 Amstetten, Waidhofner Straße 48, 6.200 Exemplare, Erscheinungsweise: 6/Jahr und bei Bedarf
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. Juli 2020.



Sichern Sie sich jetzt Ihre ENNSscheine Gemeinsam die Ennser Wirtschaft zum Wachsen bringen

Mit den neuen ENNSscheinen können Sie bis 31. Oktober 2020 um 25 % günstiger einkaufen und damit gleichzeitig die Ennser Wirtschaft stärken.

COVID-19 brachte vor einigen Wochen die Wirtschaft und unser aller Leben ins Wanken. Zur Unterstützung von Bevölkerung und Wirtschaft hat die Stadtgemeinde Enns in Zusammenarbeit mit der Tourismus & Stadtmarketing Enns GmbH eine Aktion ins Leben gerufen.

„Mir ist es ein wichtiges Anliegen einerseits einen Beitrag zur Entlastung des Haushaltsbudgets aller Ennserinnen und Ennser leisten zu können und andererseits die Unternehmen beim wirtschaftlichen Wiederaufbau zu unterstützen. Ab Montag 6. Juli werden daher Gutscheine im Gesamtwert von 200.000 Euro verkauft. Für einen ENNSschein im Wert von 10 Euro bezahlen Sie nur 7,50 Euro. Die Differenz in der Höhe von 2,50 Euro wird von der Stadtgemeinde Enns übernommen. Pro Person können Coupons im Gesamtwert von maximal 200 Euro erstanden werden“, erläutert Vzbgm. Christian Deleja-Hotko.

„Die Coronakrise hat die Ennser Wirtschaftsbetriebe hart getroffen. Mit dem neuen Gutscheinsystem möchten wir nun ein klares Zeichen setzen, um vor allem die Gastronomie sowie den Handel zu unterstützen.

Entscheidend ist, dass die Ennserinnen und Ennser ihre Einkäufe regional in den Ennser Betrieben tätigen. Nur



Die ENNSscheine sind ab 6. Juli in der Tourismusinformationsstelle erhältlich.

so können die Unternehmen der Stadt langfristig gestärkt werden.

Mit den ENNSscheinen wollen wir nicht nur die Betriebe möglichst einfach und unbürokratisch unterstützen, sondern auch den Konsumenten finanziell unter die Arme greifen“, betont der zuständige Stadtrat für Wirtschaft Gregor Eckmayr.

Jedes teilnehmende Unternehmen erhält einen Aufkleber, welcher von außen gut sichtbar, beim Eingangsbereich angebracht wird. Für Sie ist dadurch sofort erkennbar, in welchen Geschäften Sie Ihre Gutscheine einlösen können.

So funktioniert der Gutscheinverkauf

Die ENNSscheine werden nur persön-

lich und gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises ausgegeben.

Bezugsberechtigt sind Ennserinnen und Ennser ab dem vollendeten 16. Lebensjahr. Pro Person können maximal 20 Gutscheine à 10 Euro erworben werden.

Der Verkauf ist auf 20.000 Gutscheine beschränkt und erfolgt ausschließlich von Montag, 06. Juli 2020 bis Mittwoch, 08. Juli 2020 von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Tourismusinformationsstelle im Museum Lauriacum, Hauptplatz 19.

Die Bezahlung kann nur in bar erfolgen, Kredit- und Bankomatkarten können nicht entgegengenommen werden.

Zeit für Genuss

Die Ennser Gastronomie und Hotellerie ist wieder für Sie da

Von gutbürgerlicher Küche über mediterrane Gaumenfreuden, bis hin zu stilvollen Kaffeehäusern,

schattigen Gastgärten und belebten Bars erstreckt sich die einladende Vielfalt.

Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie gemütliche Stunden mit Familie und Freunden!

Freibad Enns

Aufgrund der aktuellen Situation rund um COVID-19 und den damit verbundenen gesetzlichen Regelungen ist auch der Sommer im Ennsener Freibad heuer anders als gewohnt.



Die Stadtgemeinde Enns ersucht um Verständnis, dass angesichts der zu treffenden Maßnahmen nur ein eingeschränkter Betrieb möglich sein wird und bittet um Einhaltung der Vorgaben.

Das sind die aktuellen Informationen zum kommenden Badebetrieb:

Öffnungszeiten

29. Mai bis Anfang September 2020
Montag - Freitag von 10:00 bis 19:30 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 09:00 bis 19:30 Uhr
in den Monaten Juni und Juli täglich bis 20:30 Uhr

Eingang/Ausgang

Aus organisatorischen Gründen ist nur der rückseitige Eingang beim Bleicherbach zwischen den Tennisplätzen geöffnet. Dieser Bereich bietet absolute Barrierefreiheit und genügend Raum, um getrennte Zu- und Ausgänge unter Einhaltung der Mindestabstände zu gewährleisten. **Der Haupteingang Födermayr-Straße bleibt für diese Badesaison ausnahmslos geschlossen.**

Besucheranzahl

Das Freibad steht heuer nur für eine begrenzte Anzahl von Badegästen auf einmal zur Verfügung, um die vorgeschriebenen Abstandsbestimmungen sowohl auf der Liegewiese als auch im Wasser einhalten zu können.

Sollte die Obergrenze der genehmigten Besucheranzahl erreicht sein, bitten wir schon jetzt um Verständnis, dass weitere Badegäste abgewiesen werden müssen. In diesem Fall kann erst dann wieder Einlass gewährt werden, wenn mehrere Personen das Freibadareal wieder verlassen haben.

Bei Verlassen des Geländes ist eine Reservierung des Platzes nicht möglich. In diesem Fall muss beim Wiederkommen eine neue Eintrittskarte erworben werden.

Saisonkarten

Aufgrund der beschränkten maximalen Besucheranzahl ist der Erwerb von Saisonkarten im heurigen Jahr nur möglich, wenn eine Einverständniserklärung unterschrieben wird, die beinhaltet, dass mit der Saisonkarte keine Garantie für einen Einlass besteht.

Durch den Erwerb der Saisonkarte besteht auch kein Anspruch auf (teilweise) Rückerstattung, wenn der Besuch des Freibads nicht möglich ist oder aufgrund gesetzlicher Vorgaben ein vorzeitiger Saisonschluss des Freibads erforderlich ist.

InhaberInnen von Dauerkabinen sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Ablauf im Bad

Ein sicherer Betrieb im Freibad erfordert folgende Maßnahmen:

- **Abstand mindestens 1 m** zwischen Personen auf dem Freibadgelände und in Gebäuden
- **Abstand mindestens 1-2 m** in den Wasserbecken
- **Mund-Nasen-Schutz in Gebäuden** (Sanitäranlagen, Umkleiden – ausgenommen Duschen)
- Häufiges und gründliches **Händewaschen**

Rutsche

Die Rutsche darf nur unter Aufsicht des Freibadpersonals und Einhaltung der Mindestabstände einzeln genutzt werden.

Die Situation ist für alle nicht einfach, aber die MitarbeiterInnen der Ennsener Stadtgemeinde unternehmen alles, um für Sie die Voraussetzungen für einen möglichst unbeschwerten Badetag zu schaffen.

Dies kann aber nur dann gelingen, wenn die Regelungen beachtet und eingehalten werden. Ganz besonderer Wert wird daher auf die **Eigenverantwortung eines jeden einzelnen Badegasts** gelegt.

Alle Änderungen der Regelungen für den Betrieb von Freibädern, die sich während der Saison ergeben, werden sofort bei Bekanntwerden auf der Amtstafel, der Homepage, auf Facebook und in den Schaukästen publiziert.

Danke für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung





Im Jänner und Februar 2020 trat man an die jungen EnnslerInnen mittels eines anonymen Fragebogens un-

ter dem Motto „Du bist jetzt gefragt! Sag uns, was du denkst und was du willst!“ heran.

Die Stadt wollte auf Initiative des Jugendreferenten Christian Deleja-Hotko in Zusammenarbeit mit dem ÖGJ Jugendzentrum herausfinden, wie es „ihren“ Jugendlichen geht und was deren aktuelle Bedürfnisse sind.

„234 Jugendliche im Alter zwischen 13 und 20 Jahren nahmen an der Umfrage teil“, freut sich der Vizebürgermeister über die tolle Resonanz.

Die Ergebnisse

Die Umfrage ergab unter anderem, dass sich die jungen Leute einfach mehr Möglichkeiten wünschen, um sich treffen zu können – sowohl

Jugendumfrage 2020



Auch nach der Umfrage teilen die Jugendlichen dem zuständigen Vzbgm. Christian Deleja-Hotko ihre Ideen zum Skaterplatz persönlich mit.

Pia Mayr, Vzbgm. Christian Deleja-Hotko, Dilara Avcu, Hanna Rakovic und ihre Freunde

bei Veranstaltungen als auch bei Freizeitaktivitäten.

„Auch in Enns ist das Thema Freizeiteinrichtungen ein großes. Die jungen Leute wünschen sich unter anderem ein Kino oder einen Sprungturm im Freibad“, erklärt Jugendzentrumsleiter Patrick Häuserer, der die Umfrage abgewickelt und ausgewertet hat. Grundsätzlich fühlen sich die Jugendlichen in Enns aber sehr wohl und zeigen dies durch eine Zustimmung von über 90 %. Die gesamten Ergebnisse werden im Juni dem Ju-

gendausschuss präsentiert.

„Dass die jungen EnnslerInnen aktiv ins Gemeinde-Geschehen miteinbezogen werden, ist mir ein großes Anliegen und auch der Grund, warum die Jugendumfrage gestartet wurde – selbst wenn so mancher Wunsch der jungen Leute leider nicht umsetzbar ist. Wichtig ist ihnen, dass sie gehört werden und ihre Meinung auch zählt. Die Frage, ob sie sich vorstellen können, Enns aktiv mitzugestalten, beantworteten jedenfalls mehr als 80 % positiv“, ergänzt Vzbgm Christian Deleja-Hotko.

FERIENSPIEL 2020

Wir freuen uns, dass das Ennsere Ferienspiel trotz der momentan schwierigen Situation auch heuer

stattfinden kann. 45 spannende Abenteuer erwarten die Kinder von Juli bis September. In Kürze wird die Bro-

schüre mit dem gesamten Programm in den Briefkästen sein. Die Stadtgemeinde Enns wünscht viel Spaß!

Erweiterung Bernegger Rohstoffpark in Enns Auflage des Genehmigungsbescheids

Mit Bescheid der OÖ. Landesregierung vom 26. Mai 2020, wurde der Bernegger GmbH die Genehmigung nach dem UVP-G 2000 für das Vorhaben „Erweiterung Bernegger Rohstoffpark in Enns“ erteilt.

Der Genehmigungsbescheid liegt bis einschließlich 31. Juli 2020 während der Amtsstunden am Stadtamt Enns im Sekretariat im 1. Stock, Hauptplatz 11 und bei der OÖ. Lan-

desregierung als UVP-Behörde, zur öffentlichen Einsicht auf.

Daneben steht der Bescheid auch im Internet auf der Homepage des Lan-

des Oberösterreich unter der Adresse www.land-oberoesterreich.gv.at (>Service>Amtstafel>Kundmachungen>Umweltverträglichkeitsprüfung) im pdf-Format zum Download bereit.

Ing. Rudolf Höfler ist neuer Vizebürgermeister

Bei der Sitzung des Ennser Gemeinderats am 14. Mai wurde Ing. Rudolf Höfler (ÖVP) als 2. Vizebürgermeister von Enns durch Bezirkshauptmann Mag. Manfred Hageneder angelobt.



Rudolf Höfler tritt die Nachfolge von Ing. Manfred Voglsam an, der sein Amt mit Ende 2019 zurückgelegt hat. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Angelobung jedoch erst jetzt stattfinden.

Er ist Stadtrat für örtliche Raumplanung sowie Land- und Forstwirtschaft. In diesem Ressort sieht er große Verantwortung für die Entwicklung der Stadt Enns. Ziel ist eine hohe Lebensqualität für die EnnserInnen durch eine durchdachte Flächenwidmung und ein gedeihliches Miteinander von Betrie-

ben und Anwohnern. Ebenso wichtig sind ihm regionale Lebensmittel und attraktive Naherholungsräume – wertvolle Leistungen der Ennser Bäuerinnen und Bauern.

Im Moment steht aber Krisenmanagement im Vordergrund. „Ich hätte mir eine ruhigere Zeit zur Amtsübernahme gewünscht“, gesteht Höfler. „Aber durch die Corona-Auswirkungen stellt sich uns akut die Herausforderung, unsere Stadt möglichst heil durch die Krise zu führen.“ Daher wird sich Höfler intensiv im kurzfristig eingerichteten Arbeitskreis „Finanzen“ einbringen. Dort wird geplant, wie wichtige Vorhaben der Stadt Enns trotz viel geringerer Einnahmen umgesetzt werden können.

„Es stehen große Projekte an, etwa das neue Kinderhaus mit dem Probenlokal für die Stadtkapelle, die Einrichtung von Stadtgeschichte-Museum

und öffentlicher Bücherei im ehemaligen Franziskanerkloster, der Neubau des Feuerwehr-Gebäudes, die nächste Sanierungsstufe der Volksschule sowie die Sanierung vieler Ennser Straßen“, zählt Höfler auf. „Wir müssen nun klären, ob und wie wir das alles umsetzen können. Hält der Zeit- und Finanzplan? Müssen Vorhaben aufgeschoben werden? Können wir Rücklagen für die Investitionen heranziehen, oder ist die Aufnahme von Darlehen nötig und möglich – die wir natürlich später zurückzahlen müssen?“

Rudolf Höfler dankte bei seiner Angelobung zunächst seinem Vorgänger Manfred Voglsam für dessen Verdienste um die Ennser Kommunalpolitik. Besonderer Dank gilt seiner Frau Ursula, die sein verstärktes Engagement mitträgt und ihm durch Verständnis und Unterstützung den Rücken für die neue Verantwortung freihält.

Nach langer Durststrecke ist die Bücherei wieder für Sie da!

In der Zwischenzeit sind viele neue Bücher eingetroffen; für Kinder und Erwachsene ist das Lesevergnügen mit den Neuheiten fast unbegrenzt.

Ein bisschen konnte ja der Lesehunger schon gestillt werden in der Corona-bedingten Schließung - mittels der Haus-Zustellung durch die Initiative „Enns bringt´s“, in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Enns.

Ganz neu in der Bibliothek sind die TONIES-Hörspiele – das große Vergnügen für die Kleinen. Wir starten mit 24 verschiedenen Figuren mit Geschichten und Liedern!

Für alle Schulkinder bis 12 Jahre: Holt euch zu Ferienbeginn den LesePASS des Landes OÖ, es gibt wieder schöne

Buchpreise zu gewinnen!

Die Wände in der Bibliothek sind nun mit den tollen, farbenfrohen Bildern von Ing. Georg Öhler geschmückt. Bei Kaufinteresse hat die Bibliotheksleitung alle Informationen.

Bei Badebetrieb im Freibad Enns ist auch heuer wieder die Bücherzelle mit vielen interessanten Büchern und Zeit-

schriften für Groß und Klein gefüllt – und das für alle kostenlos!

Bitte beachten Sie: Im August sind heuer folgende Tage geschlossen:

Dienstag, 4., 11., 18. und 25. August

An allen anderen Tagen ist das Team der öffentlichen Bibliothek Enns gerne für Sie zu den üblichen Öffnungszeiten da!



Öffentliche Bibliothek Enns

Kirchengasse 3, 4470 Enns
Tel.: 07223/85437

office@bibliothek-enns.at
www.bibliothek-enns.at



Die Sträucher wachsen Zeit zum Heckenschneiden

Am Stadttamt werden immer wieder Beschwerden darüber eingebracht, dass durch Äste und Sträucher, die auf öffentliche Straßen bzw. Gehsteige ragen, Sichtbehinderungen und Schäden an Kraftfahrzeugen entstehen, bzw. Fußgänger vom Gehsteig auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Aufgrund der gegebenen gesetzlichen Bestimmungen ist der Lichtraum der Straße bis zu einer Höhe von 4,5 m von jeglichem Astwerk freizuhalten. Für Schäden an Kraftfahrzeugen, aber auch für Unfallschäden, die durch Sicht- und Verkehrsbehinderungen durch Äste und Sträucher entstehen, die unterhalb von 4,5 m Höhe in

die Fahrbahn ragen, hat der Grundeigentümer zu haften. Besonders wichtig ist dies in Kreuzungsbereichen und bei den Grundstücksausfahrten – der Sichtraum ist unbedingt freizuhalten.

Aufgrund nichtgeschnittener Hecken kommt es auch immer wieder zu Problemen bei der Zufahrt von Erhaltungs- und Einsatzfahrzeugen.

Wir ersuchen daher dringend alle Grundbesitzer, in Fahrbahnen oder auf Gehsteige ragende Bäume und Sträucher ehestens und ordnungsgemäß zurückzuschneiden. Sollte dies in Extremfällen trotz schriftlichen Er-

suchens nicht erfolgen, ist die Stadtgemeinde Enns aus Sicherheitsgründen dazu verpflichtet, Anzeige an die Bezirkshauptmannschaft Linz-Land zu erstatten.



Foto: Adobe Stock

Rasenmähen – aber nicht zur falschen Zeit

Der Rasen sprießt und muss gemäht werden. Rasenmähen ist aber meist mit Lärm verbunden und so ist es sinnvoll, bestimmte „Spielregeln“ einzuhalten, um damit Ärger zwischen Nachbarn zu vermeiden.

Elektrorasenmäher oder Rasenmäher mit Verbrennungsmotoren, sowie Motorsensen, Laubsauger und Gartenhäcksler, sofern sie nicht im Rahmen



eines Gewerbe- und Industriebetriebs Verwendung finden, dürfen laut Lärmschutzverordnung von Montag bis Freitag ab 20:00 Uhr bis 06:00 Uhr des

darauffolgenden Tags und an Samstagen ab 13:00 Uhr bis Montag 06:00 Uhr nicht mehr betrieben werden. An Sonn- und Feiertagen gilt das Verbot ganztägig.

Ein Verstoß gegen diese Verordnung kann mit einer Geldstrafe bis zu 360 Euro belangt werden.

Danke für Ihre Rücksichtnahme!

Foto: Alexas_Fotos auf Pixabay

Erfreuliche Entwicklung im Eichberg-Wald

Bei einer Kontrolle des Erholungswalds Eichberg im Zuge der Forstaufsicht konnte wie erhofft festgestellt werden, dass eine überaus reichliche Naturverjüngung und Artenvielfalt vorhanden ist.



Bezirksoberrforster Ing. Alois Auingger berichtet: „Es kann jetzt bereits gesagt werden, dass im Herbst keine zusätzlichen Aufforstungen notwendig sind, sondern im Gegenteil, die für das Frühjahr geplante und auf den Herbst verschobene Bepflanzung auf die Baumarten Kastanie und Vogelkirsche reduziert werden kann.“



Liebe HundebesitzerInnen!

„Hunde sind die treuesten Freunde der Menschen!“ – diesen Satz werden HundehalterInnen sicherlich unterstreichen. Leider gibt es aber auch Mitmenschen, die diese Liebe zu unseren vierbeinigen Freunden nicht teilen und Hunden skeptisch gegenüberstehen. Deshalb kommt es immer wieder zu Konflikten und Beschwerden.


Fotos: Stadtgemeinde Enns




Hundehaltung bedingt verantwortungsvolles Handeln und ein hohes Maß an Pflichtbewusstsein sowie die Einhaltung der „Spielregeln“, die der Gesetzgeber im OÖ Hundehaltegesetz vorgegeben hat. Nachfolgende Zeilen sollen Ihnen die gesetzlichen Vorgaben näherbringen, damit unschöne und konfliktbehaftete Situationen vermieden werden können. Denn eines ist selbstredend – **eine verantwortungsvolle und ordentliche Hundehaltung beginnt bei dem/der HundehalterIn!**


Voraussetzung für das Halten eines Hundes sind die Vollendung des 16. Lebensjahrs sowie die psychische, physische und geistige Eignung. Hunde, welche über zwölf Wochen alt sind, müssen bei der Gemeinde gemeldet werden. Ihre **Hundeanmeldung** nehmen die Mitarbeiterinnen der Bürgerserviceestelle des Stadtamts Enns Montag bis Freitag von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie Donnerstag von 07:30 Uhr bis 18:00 Uhr entgegen.


Ihre Hundeanmeldung muss beinhalten:


 Namen und Hauptwohnsitz der

Hundehalterin/des Hundehalters

 Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes

 Namen und Hauptwohnsitz jener Person, die den Hund zuletzt gehalten hat

 den für das Halten von Hunden erforderliche Sachkundenachweis (allgemeine oder erweiterte Sachkunde)

 einen Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von € 725.000,00 besteht


Vergessen Sie nicht, dass Ihr vierbeiniger Begleiter einen Microchip tragen muss. Zudem ist eine Registrierung Ihres Hundes in der Heimtierdatenbank erforderlich. Genaueres entnehmen Sie bitte <https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/>


Bitte beachten Sie: Wenn Sie die Hundehaltung beenden, geben Sie dies unter Angabe des Beendigungsgrunds und unter Bekanntgabe eines allfälligen neuen Hundehalters innerhalb von einer Woche in der Bürgerserviceestelle Enns bekannt.

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine ODER mit Maulkorb geführt werden. Diese Vorschrift betrifft alle Straßen, Gehsteige, Gehwege sowie Parks innerhalb der Ortstafeln „Ortsanfang“ und „Ortsende“ gemäß der Straßenverkehrsordnung. Weiters sind Hunde in geschlossenen bebauten Gebieten mit mindestens fünf Wohnhäusern an der Leine oder mit Maulkorb zu führen.

Leinen- UND Maulkorbpflicht besteht jedenfalls

 in öffentlichen Verkehrsmitteln

 in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen

 bei größeren Menschenansamm-

lungen (Personengruppen ab 50 Personen), wie z.B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison sowie bei Veranstaltungen.

Das Mitführen von Hunden auf öffentlichen Spielplätzen ist verboten! https://www.enns.at/Hunde_-_Alle_Informationen_zum_Thema_Hund



Hundefreilauffläche in der Zeltwegstraße – hier können Sie sich mit Ihrem vierbeinigen Freund völlig frei bewegen. Selbstverständlich darf Ihr Hund niemanden gefährden, schädigen, behindern oder belästigen. Bitte beachten Sie außerdem, dass durch die Nutzung der Hundefreilauffläche die Anrainer nicht gestört werden (z.B. durch Lärm, Hundegebell etc.). Wir weisen darauf hin, dass Verunreinigungen (wie Hundekot, Zigarettenreste, Müll etc.) zu entsorgen sind. Beachten Sie, dass Sie Ihren Hund beim Verlassen der Hundefreilauffläche anleinen!

Es ist selbstverständlich, dass überall – innerorts als auch außerorts – die Hinterlassenschaften der vierbeinigen Begleiter entfernt werden müssen.

Im Gemeindegebiet befinden sich sog. Hundestationen. Die Mitarbeiter des Dienstleistungszentrums bemühen sich, dass die Hundekotbeutel immer verfügbar sind. Sollten Sie jedoch bemerken, dass ein Spender leer ist,




geben Sie uns bitte Bescheid. Hundekotbeutelspender befinden sich beim Bahnhof Enns, in der Stiegengasse zum Verbindungsweg Reintal, im Schlosspark und in der Allee. Natürlich


sind auch einige Spender rund um den Eichbergwald sowie bei der Freilauffläche angebracht.


Eine planliche Darstellung finden Sie unter https://www.enns.at/Hunde_-Alle_Informationen_zum_Thema_Hund

Helfen Sie durch Ihr verantwortungsvolles und umsichtiges Handeln mit, dass es beim Zusammentreffen von Mensch und Hund in dicht verbautem Gebiet zu keinen unangenehmen Zwischenfällen kommt. Beachten Sie bitte, dass Sie Ihren Hund so führen und halten, dass

 Menschen und Tiere durch Ihren vierbeinigen Gefährten nicht gefährdet

werden

 Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden

 Ihr Hund an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumläuft


 Und bitte, entsorgen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes ordnungsgemäß!



Foto: Tan Cundrawan auf Pixabay

KARRIERESERVICE Stellenausschreibungen

Nachstehender Dienstposten ist zur Besetzung ab Herbst 2020 ausgeschrieben:

Kindergartenpädagogin

für einen Städtischen Kindergarten der Stadt Enns.

Ihre Aufgabe ist die Gestaltung der Erziehungs- und Bildungsar-

beit als Kindergartenpädagogin nach den gesetzlichen Vorschriften lt. Oö Kinderbetreuungsgesetz und den Erkenntnissen der zeitgemäßen Pädagogik.

Für Rückfragen stehen wir gerne unter der Telefonnummer

07223/82181-0 zur Verfügung. Den Bewerbungsbogen finden Sie zum Download auf www.enns.at.

STADT enns
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

WIR **VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE**
ZUM **BESTMÖGLICHEN PREIS!**



Mag. Albert Fellingner
Immobilientreuhänder/Seniormakler
Hauptplatz 5, 4470 Enns

0676 81 42 83 016
www.raiffeisen-immobilien.at



Raiffeisen
Immobilien

Neuer Stadtrat für Bauangelegenheiten, Straßen und Verkehr

Zum neuen Stadtrat für Bauangelegenheiten, Straßen und Verkehr wurde Gunnar Fosen (ÖVP) in der letzten Sitzung des Ennser Gemeinderats durch Bürgermeister Franz Stefan Karlinger angelobt. Der Diplompädagoge, der bereits seit vielen Jahren im Gemeinderat aktiv ist, freut sich auf die neuen Herausforderungen zum Wohle der Ennser Bevölkerung.

„Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen, ist mir eine innere Verpflichtung“, so der neue Stadtrat. „Wie wichtig das ist, haben mir mein Vater und mein Großvater vorgelebt.“ Umso mehr freut er sich, dass er in seiner neuen Funktion ein Aufgabengebiet übernommen hat, das ihm Möglichkeiten zur Gestaltung bietet. Für ihn ist es von zentraler Bedeutung, dass sich Enns durch eine bestmögliche Infrastruktur auszeichnet: für Enns als Wohnort und als Wirtschaftsstandort. Er ist realistisch genug, um zu wissen, dass der Spielraum für Aktivitäten einen engen Rahmen hat. Vor allem die Nachwirkungen der Corona-Krise werden neue Investitionen erschweren.

In allem setzt der erfahrene Kommu-

nalpolitiker aber auf Zusammenarbeit. Ihm ist es wichtig, im Austausch mit den Betroffenen zu stehen und Entscheidungen mit den KollegInnen in den Fraktionen sowie den ExpertInnen zu fällen. „Meine Erfahrung hat mich gelehrt, dass sich im Team Wissen und Erfahrung nicht multiplizieren, sondern potenzieren“, so Fosen.

Neben seinem Beruf als Lehrer in einer Berufsschule und seinen Aufgaben als Gemeindepolitiker ist Gunnar Fosen begeisterter Kulturvermittler und freut sich, wenn er Gästen die Schönheiten der ältesten Stadt Österreichs zeigen kann. Der Tierliebhaber ist immer wieder bei seinen Spaziergängen in Enns und Umgebung anzutreffen, meistens in Begleitung seines schwarzen Vier-

beiners. Für Gespräche steht er dabei gerne zur Verfügung.

Dipl.-Pädagoge Gunnar Fosen (55), geboren in Linz, aufgewachsen im Mühlviertel, lebt seit 30 Jahren in Enns. Er ist verheiratet und Vater eines Sohnes.



Neuer Stadtrat Dipl.-Päd. Gunnar Fosen

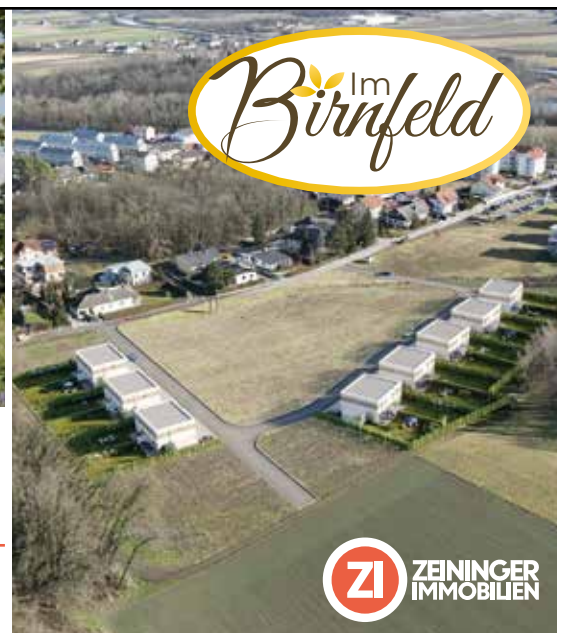
Der Ennser Seniorenclub öffnet im September wieder seine Pforten!



HWB 38,3 und 43

- 16 geförderte Doppelhaushälften
- Danielgutstraße | 4470 Enns
- ca. 99,88 und 106,88 m² Wohnfläche
- schlüsselfertig inkl. Vollkeller
- mit Garage und Autoabstellplatz
- KP ab € 373.000,-

Leben Sie Ihren Traum vom Eigenheim - JETZT INFORMIEREN!
Hr. Lukas Gabriel, BSc. | Tel.: 0664 9272 515 | www.imbirnfeld.com



ZI ZEININGER
IMMOBILIEN



Liebe Ennserinnen und Ennser!

Schön langsam geht es wieder ein wenig in Richtung Normalität, wenn diese auch etwas anders aussehen wird, als gewohnt. Viele Veranstaltungen mussten bzw. müssen abgesagt werden, das betrifft auch die diversen Vorträge und Workshops der „Gesunden Gemeinde“. Ob wir unseren Gesundheitstag im November abhalten können, steht momentan leider auch noch nicht fest.

Die vielen Gemeinden in Österreich leiden massiv unter der wirtschaftlichen Krise in Folge von Corona, weil dadurch beispielsweise große Teile der

Kommunalsteuer wegfallen werden.

Die COVID-19-Krise wird auch das Budget der Stadtgemeinde Enns durcheinanderwirbeln. Einige Projekte, die für heuer geplant waren, werden verschoben oder zurückgestellt werden müssen. Aber mit viel Verantwortung und vernünftiger Vorgangsweise wird auch das zu schaffen sein.

Viele Menschen müssen plötzlich mit weitaus weniger Geld zurechtkommen. Sehr viele haben kaum mehr die finanziellen Mittel, um diese Krise durchzustehen. Und es gibt hunderttausende Selbständige ohne Umsatz im Land.

Auch die Frauenarmut und damit eng verbunden die Kinderarmut werden drastisch zunehmen. Hier braucht es

Maßnahmen, damit die Corona-Krise nicht vor allem auf Kosten der Frauen geht.

Ich möchte aber auf alle Fälle die Gelegenheit nützen und mich auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei allen für ihren professionellen Einsatz und für die vielen ehrenamtlichen Stunden bedanken. Danke an alle, die andere unterstützen und sich solidarisch erklären. Wir EnnserInnen können stolz auf uns sein – halten wir weiterhin zusammen, denn es wartet viel Arbeit auf uns!

Ihre

STRⁱⁿ Marieluise Metlagel

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen

Frauenleben in Corona-Zeiten

Kindergärten und Schulen übernehmen nur einen Bruchteil ihrer Bildungs- und Betreuungsaufgaben – für viele Frauen/Eltern ist das zur Zeit Realität.

Jede zweite befragte Frau mit Kindern berichtet von einem (viel) höheren Betreuungsaufwand durch die Krise. Frauen arbeiten im Homeoffice und sind dort gleichzeitig noch für das Home-Schooling verantwortlich.

Sie sind in systemrelevanten Berufen tätig, schieben dort Überstunden. Manche nehmen mangels Betreuungsmöglichkeiten Minusstunden in Kauf,

die sie nacharbeiten müssen. Die Ungleichheiten, die es schon zu Normalzeiten gibt, könnten sich nun massiv verschärfen. Frauen sehen sich einer Vier- und Fünffachbelastung gegenüber. Zwei von drei Frauen erwarten sich nach der Krise am Arbeitsmarkt eine Verschlechterung. 34 % der Frauen haben Angst um ihren Arbeitsplatz, bei Alleinerzieherinnen sogar 44 %. 86 % der Frauen – bei Alleinerzieherin-

nen sogar 93 % – sagen, dass Frauen den Hauptteil der Belastungen in der momentanen Situation tragen. Corona-Krise – die Krise der Frauen – weniger Geld, keine Zeit, mehr Arbeit.

Wichtig wäre jetzt daher – ein Paket für Alleinerziehende, staatliche Unterhaltsgarantie, Familienhärtefonds – und zwar unter gleichen Bedingungen für alle Kinder!

Eltern-/Mutterberatung

Aufgrund der aktuellen Situation werden nur **Einzeltermine nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung vergeben**.

Telefonische Beratungen sind weiterhin jederzeit möglich.

Die Eltern-/Mutterberatung bietet um-

fassende Beratung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis zum 3. Lebensjahr sowie für werdende Eltern ab Beginn der Schwangerschaft.

Bitte beachten Sie die **allgemeinen Hygienevorschriften, Abstandsregeln** und tragen Sie einen **Mund-Nasen-**

Schutz bereits vor dem Betreten der Einrichtung.

Telefonische Erreichbarkeit für Terminvereinbarungen:

0664/60072 66602

Wo:

Gruber-Straße 5 (Hochhaus), Enns

Muttertags-Überraschungskonzert im Zentrum für Betreuung und Pflege in Enns

„Wenn ihr nicht zur Musik könnt, kommt die Musik zu euch“ - so war der Titel eines Überraschungsmuttertags-Konzerts im Zentrum für Betreuung und Pflege in Enns, gewidmet allen BewohnerInnen sowie den legendären Pflegekräften.

Nach der harten Phase der Quarantäne und Entbehrung war es an der Zeit, den Menschen etwas Gutes zu tun.

Unter strenger Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen war es am Freitag kurz vor dem Muttertag soweit. Mit Schlagern und Evergreens wie „Aber bitte mit Sahne“, „Das kleine Beisl“, „Heut kommen d’Engerl auf Urlaub nach Enns(!)“, „Ich will keine Schokolade“, „Für mich soll’s rote Rosen regnen“, „Zwei kleine Italiener“, „Mariandl“ oder „Rote Lippen soll man küssen“ spielten sich die Musiker in die Herzen der Zuhörer. Beim abschließenden, dem Pflegepersonal gewidmeten Boogie-Woogie wurde sogar kurzfristig das Tanzbein auf einem der Balkone geschwungen.

Foto: privat



Gesungen haben Barbara Hell und Ja-

cky Hanzhaz, unterstützt von den Musikern Marina Ragger (Melodica), Anna Lioba Salomon (Kontrabass), Roman Schacherl (Gitarre), Michael Spiekermann (Percussion) und Wiff LaGrange am Piano.

Ermöglicht haben diesen Auftritt Heimleiter Helmut Wurdinger und sein Team, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, Waltraud Paukner (Stadtgemeinde Enns) sowie Tourismus- und Stadtmarketing Enns-Geschäftsführer Max Homolka. Genau für solche wunderbaren Projekte steht die cittaslow Enns.

Die Idee wird nun an MusikerkollegInnen in anderen Orten weitergereicht, um auch dort den BewohnerInnen der Pflegeheime und deren Pflegekräften ein musikalisches Geschenk zu machen.

Damit nichts in Vergessenheit gerät ...

Hoffentlich wird diese schwierige Zeit bald nur noch eine Erinnerung sein. Damit der Umgang mit der Corona-Krise 2020 in Enns für die Zukunft bewahrt bleibt, wird im Museum Lauriacum ein entsprechendes Archiv angelegt.

Daher bittet das Projektteam um Sarah Wimmer um Ihre Hilfe und Mitarbeit. Gesucht werden Originale oder Fotos von Ennser Aushängen, Plakaten und Aufrufen, sowie Bilder von Erinnerungen an ganz spezielle Erlebnisse und Ereignisse.

Da diese Zeit auch die Kreativität vieler Ennser sehr beflügelt hat, würde sich das Team auch über alle Ideen, Aktionen und Objekte zum Umgang mit der Krise freuen.

Damit aus allen Bereichen des beruflichen und alltäglichen Lebens in Enns so viel wie möglich für die Nachwelt erhalten bleibt, wird ersucht, digitales

Bildmaterial an office@museum-lauriacum.at zu übermitteln. Für nicht-digitales Material steht der Briefkasten beim Museum bereit.

Bitte schreiben Sie ein paar Zeilen zu den Einsendungen, da dies für die Dokumentation sehr wichtig ist; und mit einem einfachen Ja oder Nein stimmen Sie einer Veröffentlichung zu, oder lehnen diese ab.

Das Projektteam und der Museumsverein Lauriacum Enns bedanken sich schon jetzt sehr herzlich und hoffen auf rege Teilnahme, damit auch kommende Generationen erfahren, wie in der Stadt Enns mit der Corona-Krise umgegangen wurde.



Foto: TSE



Ennser Maibaum 2020 – klein aber fein

Seit 1980 gab es kein Jahr, indem nicht einer der größten und schönsten Maibäume des ganzen Bezirks den Ennser Hauptplatz schmückte.

Ausgerechnet zum 40-jährigen Jubiläum machte Corona einen Strich durch die Rechnung - das große Maibaum-Aufstellen musste abge-sagt werden.

Aber wenn es heuer schon nicht möglich ist, diese schöne Brauchtumsveranstaltung wie gewohnt durchzuführen, dann muss eine Alternative her – dachte sich Bürgermeister Franz Stefan Karlinger. Der Ennser Trachtenverein hatte die rettende Idee.

Ein kleiner Baum wurde mit Kränzen und selbstgebundenen Rosen geschmückt und am 30. April, in kleinem Rahmen, im Innenhof des Ennser Stadtamts neben dem Modell des Stadtturms aufgestellt.

„Enns ganz ohne Maibaum geht einfach nicht! Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Ennser Trachtenvereins für diese wunderbare Idee und freue mich sehr, dass es somit möglich wurde, das kleine Jubiläum doch noch entsprechend zu würdigen“, betont Bürgermeister Franz Stefan Karlinger.

Und so ergab es sich, dass der Ennser Maibaum in diesem Jahr zum ersten Mal den Stadtturm an Größe übertraf!



Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, Gottfried Lichtenberger, Viktor Lichtenberger, Regina Welles, Vizebürgermeister Christian Deleja-Hotko

Museum Lauriacum öffnete wieder seine Pforten

Seit Mitte Mai kann das Museum Lauriacum unter Einhaltung geltender Schutzmaßnahmen wieder besucht werden.

Das Museum wurde 2018 im Rahmen der Landesausstellung komplett umgebaut und erneuert. In einem der modernsten Römermuseen Österreichs erwartet Sie eine spannende und erlebnisreiche Entdeckungsreise in die Welt der Legionäre, ihre Geschichte und ihren Alltag.

Öffnungszeiten:

Täglich von 09:00-17:00 Uhr

Das Museum Lauriacum ist barriere-

frei zugänglich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.museum-lauriacum.at.

Ausstellung bis 28. Februar 2021:

Hercules im Kalkbrennofen
Der Schutzbau „Calcaria“/Römische Kalkbrennöfen ist täglich von 10:00-18:00 Uhr zu besichtigen.



Foto: TSE

Jeden 1. Freitag im Monat – Tag der offenen Tür im SOMA Enns

Der SOMA Enns war erstmals seit Bestehen von Mitte März bis Anfang April aufgrund von Corona für 3 Wochen geschlossen. Am 6. April wurde wieder der reguläre Betrieb aufgenommen.

Seither ist das Einkaufen wie in allen Geschäften mit Auflagen und Beschränkungen verbunden. Erlaubt sind u.a. weniger Personen gleichzeitig im Geschäft. Dank der wärmeren Jahreszeit stellt das Warten draußen vorm Eingang zum Glück keine allzu große Hürde dar.

Im SOMA Enns findet bis Ende des Jahres anlässlich des 10-jährigen Jubiläums jeden ersten Freitag im Monat ein „Tag der offenen Tür“ statt! Einkaufen ist ohne Ausweis erlaubt.



Wir freuen uns über Kundenanfragen, wenn es ums Ausmalen oder Arbeiten rund um Haus und Garten geht.

Kontakt:
Stützpunkt – SOMA Enns

Auch die Gutenberg-Straße 2, 4470 Enns
Wohnraumsanierung des
Mag.^a Elke Aigner
Projekts Stützpunkt hat wieder seinen
Normalbetrieb gestartet.
Tel.: 07223/810 38 oder 0664/18 84 33 19.



Fotos: Stützpunkt

Weit mehr als nur ein Job mit Zukunft

Die Caritas Oberösterreich bildet in ihren Schulen in Linz und Linz-Urfahr Fachkräfte im Alten-, Familien- und Behindertenbereich aus.

Die AbsolventInnen sind nicht nur in der Krise eine bedeutende Stütze für die Gesellschaft, sondern im Leben jedes Einzelnen, der sie braucht, eine wertvolle Lebensbegleitung. Für das neue Schuljahr 2020/2021 sind noch Plätze frei. Der Einstieg in die Ausbildung kann ab 16 Jahren erfolgen. Anmeldungen für den Schulstart im September sind jederzeit möglich.

Nähere Informationen:

Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe (Alten- und Familienarbeit)
Schiefersederweg 53, 4040 Linz



Tel.: 0732/737782
www.ausbildungszentrum-linz.at

Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe (Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung, Integrative Behindertenbegleitung)

Salesianumweg 3, 4020 Linz
Telefon: 0732/772 666-4710
www.sob-linz.at

Inserat

CAUDALIE

PARIS

Unsere neue Kosmetiklinie ist seit kurzem eingetroffen und wir dürfen Sie mit tollen Angeboten und Rabatten verwöhnen. Lassen Sie sich von unseren neuen Düften und unserem neuen sonnigen Duschgel verzaubern. Starten Sie mit unserer Fuß- und Handcreme mit schönen Füßen und



gepflegten Händen in den Sommer. Die Sonne scheint öfter, die Temperatur steigt und wir schützen unsere Haut vor Pigmentflecken und starken Sonneneinstrahlungen mit dem Vinoperfect Serum und einer

gratis Gesichtssonnenpflege.

Besuchen Sie uns und testen Sie selber die Wohlfühl-Kosmetiklinie, ideal für jeden Hauttyp.



Wiener Str. 9, 4470 Enns
Tel.: 07223/823 84



Falschparken gefährdet andere

Die Beschwerden über falsches Parkverhalten nehmen wieder verstärkt zu.

Gerade in dicht verbauten Gebieten werden Fahrzeuge oft so abgestellt, dass die Verkehrssicherheit massiv beeinträchtigt wird. Fußgänger müssen um parkende Autos herumgehen, Fahrzeuglenker sehen nur ungenügend in eine Kreuzung ein, Schutzwege können nicht gefahrlos benützt werden.

Besonders unangenehm sind zugeparkte Grundstückszu- und -abfahrten. Bitte beachten Sie, dass es oftmals auch erforderlich ist, die gegenüberliegende Fahrbahnseite freizuhalten, um ein Zu- und Abfahren zu er-

möglichen.

Für Einsatz- und Erhaltungsfahrzeuge (Feuerwehr, Rettung, Müllabfuhr, Winterdienst etc.) ist es besonders wichtig, die Straßen ungehindert befahren zu können. Gerade im Einsatzfall zählt jede Sekunde! Feuerwehr- und Rettungszufahrten müssen immer freigehalten werden!

Oftmals werden Wünsche nach Halte- und Parkverboten trotz bestehender allgemein gültiger Regeln an die Stadtgemeinde Enns herangetragen. Ein durch die Straßenverkehrsordnung



Foto: Stadtgemeinde Enns

So zu parken ist nicht nur falsch, sondern auch massiv verkehrsbehindernd!

vorgegebenes Halte- und Parkverbot darf nicht durch eine weitere Verordnung kundgemacht werden, da das Wissen darum bei jedem Besitzer einer Lenkerberechtigung vorausgesetzt werden kann.

30 km/h-Zonenbeschränkung im Ortsteil Kristein

Im Bereich des Siedlungsgebiets Porsche-Straße, Landstraße, Freiheitsstraße, Flurstraße ist derzeit eine 30 km/h-Zonenbeschränkung mittels Verordnung des Bezirkshauptmanns von Linz-Land gültig.

Aufgrund von Bautätigkeiten in der Freiheitsstraße war die bestehende 30 km/h-Zonenbeschränkung anzupassen.

Die neue Verordnung wurde in der letzten Sitzung des Ennsner Gemeinderats einstimmig beschlossen.

Das Zonengebiet umfasst jetzt somit folgende Gemeindestraßen: Porsche-Straße, Hochgatter-Straße, Freiheitsstraße, Flurstraße und ein Teilstück der Landstraße.



Forsttechnische Maßnahmen im Bereich Erni-Stollen

Zwischen Erni-Stollen und Hochradlfeld-Straße befindet sich im Wasserschutzgebiet der städtischen Trinkwasserversorgung eine steile Böschung, die durchgehend mit Bäumen bewachsen ist.

Ca. 85 % des Bewuchses sind Eschen. Aufgrund des bekannten Eschensterbens fallen hier immer wieder Bäume auf ein benachbartes landwirtschaftlich genutztes Grundstück, das sich in Privatbesitz befindet. Ein

vorhandener Wiesenstreifen zwischen Feld und Böschung wird von Spaziergängern gerne genutzt. Es ist daher aus Sicherheitsgründen unbedingt notwendig, alle vorhandenen Eschen zu fällen. Andere Baumarten sollen er-

halten bleiben.

Um den Waldboden so gut wie möglich zu schonen, erfolgen die Forstarbeiten durch händische Einzelbaumentnahme und mit einem Forstbagger.



Bewusst regional und nachhaltig genießen mit den Bäuerinnen

Lebensmittel sind im wahrsten Sinn des Wortes Mittel zum Leben. Sie sollen nicht nur satt machen, sondern unseren Körper fit und gesund erhalten. Achtsam und bewusst durchs Leben gehen, das sollte für uns selbstverständlich sein.

Seien wir uns beim Einkauf darüber im Klaren, wie sich unsere Kaufentscheidung längerfristig auswirkt und entscheiden wir uns bewusst für heimische, frische, unverpackte und regionale Lebensmittel.

Jeder Einzelne von uns bestimmt mit seinem Einkauf, welche Produkte am Markt nachgefragt und daher in den Regalen gelistet werden.

Lebensmittel sind kostbar

Die Bäuerinnen möchten auch auf die Problematik der vielen achtlos weggeworfenen Lebensmittel aufmerksam machen. Dennoch werden in Österreich täglich erhebliche Mengen verschwendet, beziehungsweise weggeworfen - bei der Ernte, beim Transport, bei der Lagerung, bei der Weiterver-

arbeitung, sowie durch den Nicht-Konsum.

Pro Haushalt und Jahr sind das Lebensmittel im Wert von durchschnittlich 300 Euro. Der sorgsame Umgang mit Lebensmitteln ist aus ethischen, gesellschaftlichen und finanziellen Gründen dringend notwendig, sind die Bäuerinnen überzeugt.

Kühlschrank aufmachen, schauen was drinnen ist, Zutaten auswählen und kochen. „Wer genießbare Lebensmittel im Müll entsorgt, belastet nicht nur seine Geldbörse, sondern auch die Umwelt und das Klima, denn Lebensmittelverschwendung ist Ressourcenvergeudung“, ist Johanna Haider, OÖ. Landesbäuerin, überzeugt. Denn jede Erzeugung verbraucht Boden, Wasser, Energie, Rohstoffe und menschliche Arbeitskraft.

„Lieber Konsument, Sie sollten sich

immer wieder einmal vor Augen halten, wie viel Mühe, Einsatz und Arbeit beispielsweise in einem Kilo Brot stecken“, appelliert Johanna Haider an die Konsumenten. Wertvolle Tipps dazu finden sich in der neuen „heimisch, frisch und gesund“-Broschüre der Bäuerinnen.

Sollten Sie Interesse an der Broschüre haben – schicken Sie einfach eine E-Mail an rudolf.hoeffler@promakler.at



Foto: Hofmann Michaela

Enns – ein Paradies für Naturgenießer

Nach Aufhebung der zweimonatigen Ausgangsbeschränkungen trieb es viele wieder nach draußen, um erste Frühjahrsschitouren, erste Bergtouren auf schneefreien Südanstiegen oder herausfordernde Mountainbiketouren zu machen. Auch in den letzten acht Wochen hatten viele Menschen den Drang nach Bewegung in der Natur, um frische Luft zu tanken und um ein wenig Abstand von zu Hause während der Corona-Ausgangsbeschränkungen zu bekommen. Alles wächst und blüht in der Natur und wärmende Sonnenstrahlen erhellen das Gemüt. Bewegung im Freien bedeutet Sauerstoff tanken, das Herz- und Kreislaufsystem fördern und sich

somit ganz einfach besser fühlen.

Aus diesem Grund ist es mir ein Anliegen, auf unser Eichberg-Rabenberg-Laufparadies hinzuweisen. Den Plan finden Sie auf www.enns.at. Im Gebiet zwischen Eichberg und dem Rabenberg gibt es zwei ganz tolle Laufstrecken mit 5 bzw. 10 Kilometern, welche sich auch ideal zum Spazierengehen eignen.

Ebenfalls wird außerhalb dieser beschilderten Wanderwege der grüne Naturraum im Gemeindegebiet von Enns sehr gerne zum Laufen, Spazieren und Radfahren genutzt. Zum Schutz der Natur sowie der Tiere bitte

ich Sie jedoch, auf den Wegen zu bleiben. Überqueren Sie nicht landwirtschaftliche Fluren und Kulturen, das Wild wird es Ihnen danken.

Weitere Infos über tolle Rad-, Wander- und Erlebniswege gibt es auf www.enns.at – Enns erleben.

Bleiben Sie gesund und genießen Sie die besonderen Naturangebote unserer Stadt.

Ihr

Rudolf Höfler
Vizebürgermeister



FAIRTRADE fordert Solidarität mit allen kleinbäuerlichen Betrieben



Die aktuelle Situation stellt uns alle weiterhin vor große Herausforderungen.

Besonders schwer trifft die COVID-19-Pandemie den globalen Süden, der gleich doppelt unter der Krise leidet: Zum einen sind Existenzen vom Einbruch der Absatzmärkte bedroht, zum anderen viele Gesundheitssysteme in Afrika, Asien und Lateinamerika deutlich schlechter aufgestellt als unsere. Zunehmend langen beunruhigende Nachrichten der FAIRTRADE-Produzentenorganisationen ein.

Österreich hat in den letzten Wochen gezeigt, dass solidarisches Handeln auch und gerade in Ausnahmesituationen möglich ist. Wir sind auf einem guten Weg, die Zahlen der Infektionen sinken, die Maßnahmen werden



Foto: Stadtamt Enns

Die Mitglieder des Arbeitskreises Fairtrade unterstützen die Forderungen von FAIRTRADE Österreich und seinen Mitgliedsorganisationen.

gelockert. Es ist jetzt aber von größter Dringlichkeit, sicherzustellen, dass diese Solidarität nicht an den heimischen oder europäischen Grenzen endet, sondern auch im globalen Süden durch Unterstützung der dortigen Wirtschaft-, Handels-, und Gesundheitssysteme ankommt!

Anlässlich des Tags des fairen Handels hat sich FAIRTRADE Österreich gemeinsam mit seinen Mitgliedsorganisationen mit einem offenen Brief an die Bundesregierung gewandt. Dieses Schreiben, sowie nähere Informationen dazu, finden Sie unter www.fairtrade.at.

Die Fairtrade-Filmnacht 2020 muss leider abgesagt werden!

Faires Modelabel aus Eferding sorgt für Soforthilfe

Produkte der Eferdinger Fairtrade-Modemacherin Ingrid Gumpelmaier-Grandl werden in ganz Österreich und auch in Deutschland verkauft, produziert wird in kleinen Manufakturen in Nepal. Die Aufregung, wie es aufgrund der Corona-Krise weitergehen wird, gibt es sowohl hier als auch bei den Produzenten. „Einerseits haben wir uns bemüht, für den Einzelhandel hier attraktive Angebote zu machen, sodass alle ein wenig entspannter sein können. So kann man beispielsweise bei uns direkt online einkaufen und seinen Lieblingsladen angeben. Dieser bekommt dafür dann eine Provision. Andererseits ist es eine große Herausforderung, unseren PartnerInnen in Nepal eine Perspektive zu bieten. Wir haben keine Aufträge storniert, allerdings sind die Manufakturen geschlossen.

Der Lockdown in Nepal wird mit massiver Härte von der Polizei durchgesetzt. Bis dieser wieder gelockert wird, heißt es durchhalten und vor allem überleben. Wir werden den NäherInnen Überbrückungsgelder bezahlen, damit sie diese schwierige Zeit überstehen!“, berichtet sie über die aktuelle Situation.

Da es ungewiss ist, wie lange das notwendig sein wird, hat Ingrid Gumpelmaier-Grandl die Aktion „NamaStay together“ ins Leben gerufen. Aus 10 der beliebtesten Motive ihrer T-Shirts ließ sie Ansteck-Buttons fertigen, die in Weltläden und Boutiquen sowie auch auf ihrer Homepage verkauft werden. **In Enns sind die Buttons in Lucias Naturladen erhältlich.** Der Netto-Erlös kommt direkt und ohne Abzüge zu den NäherInnen! Die Buttons sind 100 %

kompostierbar.
www.fairytale-fashion.at
www.lucias-naturladen.at





Jetzt mehr denn je: regional einkaufen

Über sieben Wochen blieben die meisten Geschäfte aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus geschlossen. Mit 2. Mai 2020 durften auch die größeren Unternehmen endlich wieder für ihre Kunden öffnen. Doch die Folgen der Epidemie werden uns auch in den kommenden Monaten noch begleiten. Gerade jetzt ist es wichtiger denn je, die Ennser Wirtschaft mit regionalem Kaufverhalten zu unterstützen.

Vor allem wirtschaftlich hinterlässt das Corona-Virus schwerwiegende Folgen. Trotz der vielen kreativen Angebote der Ennser Unternehmen, wie beispielsweise die Teilnahme an der Initiative „Enns bringt´s“, erlitten beinahe alle Betriebe folgenschwere Umsatzeinbußen. Die endgültige Schließung zahlreicher Geschäfte sowie ein Ansteigen der Arbeitslosigkeit in Enns ist hierbei ein mögliches Schreckensszenario. Als Konsument haben wir es jedoch selbst in der Hand, unsere heimischen Märkte und Betriebe aufrecht zu erhalten. Deshalb gilt: Regional einkaufen anstatt große Kaufhäuser anderer Gemeinden aufzusuchen.

Regional einkaufen – was bedeutet das?

Eine Studie der BNP Paribas aus dem Jahr 2019 fand heraus, dass immer mehr Europäer großen Wert auf Regionalität bei Produkten legen. Zwei Argumente waren für Konsumenten besonders wichtig, um den Kauf regionaler Produkte anzustreben: einerseits die Unterstützung der ansässigen Unternehmen und andererseits die Sicherung der Arbeitsplätze. Aber auch ein Viertel der Befragten kauft bewusst regional, um die Umwelt zu schonen.

Assoziiert wird der Einkauf regionaler Produkte jedoch in den meisten Fällen mit Lebensmitteln und weniger mit Kleidung, Elektrogeräten oder Ähnlichem. So wie wir in den letzten Wochen alle gemeinsam zusammengehalten haben, um uns vor dem Virus zu

schützen, müssen wir jetzt an einem Strang ziehen, um unsere Wirtschaft wieder zu stärken.

Daher appelliere ich an alle EnnserInnen, kaufen Sie bitte Ihre Produkte in den Ennser Wirtschaftsbetrieben oder auf den Ennser Märkten. Jeder noch so kleine Einkauf ist ein wesentlicher Beitrag, um den jeweiligen Betrieb sowie die darin beschäftigten MitarbeiterInnen zu erhalten.

Ihr

STR Gregor Eckmayr

Referent für Tourismus, Handel und Gewerbe sowie Wirtschafts- und Marktangelegenheiten.

Fixkraft – öffentliche LKW-Waschanlage seit 4. Mai 2020 in Betrieb

Auf dem Fixkraft-Werksgelände im ENNSHAFEN wurde eine top-moderne Waschanlage für LKW, Sattelaufleger und Busse errichtet.

Diese ist auch von externen Unternehmen zu nutzen. Die Waschprogramme reichen von der Außenreinigung über die Tankinnenreinigung für Silo-LKWs bis hin zur Handwäsche.

Die Terminbuchung erfolgt entweder online www.fixkraft.at/waschanlage oder telefonisch unter 0664/96 47 877.

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 06:00-20:00 Uhr

Samstag 06:00-14:30 Uhr

Mehr dazu finden Sie unter

www.fixkraft.at



Foto: Fixkraft

Integrationsmaßnahme „Leicht Lesen“

Viele Bedienstete der Stadtgemeinde Enns, vor allem im Kinderbetreuungsbereich und der Sozialberatungsstelle, sind täglich mit Menschen konfrontiert, denen es aufgrund von mangelnden Deutschkenntnissen oder aus sonstigen Gründen schwerfällt, Texte oder Inhalte adäquat zu erfassen.

Um die Kommunikation zu erleichtern, wurde in der letzten Sitzung des Ennsener Stadtrats beschlossen, jenen MitarbeiterInnen des Ennsener Stadtamts, deren tägliche Arbeit von

Kommunikationsherausforderungen geprägt ist, die Teilnahme an der Integrationsmaßnahme „Leicht Lesen“ zu ermöglichen.

In dieser Schulung erhalten die Be-

diensteten theoretische und praktische Einführungen in das Informieren und Kommunizieren in leicht verständlicher und zielgruppengerechter Sprache.

Corona bringt auch die Alttextilsammlung in die Krise

Einbruch der Verwertung von Alttextilien

Die Verwertungsmöglichkeiten für Alttextilien und -kleider in ganz Europa sind wegen der Corona-Krise massiv eingebrochen, es werden keine Sammelmengen mehr abgenommen.

Die globalen Absatzmärkte, insbesondere Afrika, sind buchstäblich weggebrochen, die Lager sind voll, das Sortierpersonal nicht mehr in ausreichender Zahl vorhanden. Eine



Wiederverwendung bzw. stoffliche Verwertung ist derzeit leider nicht gegeben!

In den Altstoffsammelzentren gilt daher bis auf weiteres ein Annahmestopp!



OÖ Landesabfallverband
Schubertstr. 4/2

A-4020 Linz

Tel.: 0732/795303 0

Web: www.umweltprofis.at

Foto: Landesabfallverband

Textil- und Sachspenden für die Volkshilfe

Die Sammelcontainer der Volkshilfe können wieder benützt werden.

Auch der Ennsener Revital-Shop hat seine Pforten wieder geöffnet.

„Gerne nehmen wir wieder Sachspenden im Volkshilfe-Shop Enns entgegen, unser freundliches Shop-Team freut sich über Ihren Besuch. Auch die Textilsammelcontainer der Volkshilfe werden wieder regelmäßig entleert. Bitte nur gut erhaltene und einwandfreie Textilien in verschlossenen Ge-

binden abgeben. Vielen Dank!“, erklärt Fred Edlinger vom Revital-Shop Enns.

Revital-Shop Enns

Doktor-Marckhgott-Platz 1
4470 Enns

Telefon: 0676/87342145



Foto: Revital-Shop

Unsere Jubilare

Die Stadtgemeinde Enns gratuliert allen JubilarInnen der Monate Mai und Juni. Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung ist es uns leider nicht mehr möglich, persönliche Gratulationen in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen. Wir ersuchen dafür um Ihr Verständnis!

Foto: Fotolia

Sommerferien für Teens
von 11 bis 16 Jahren

actioncamps

Kärnten 2020

camp 1 12.07. - 18.07.
camp 2 18.07. - 24.07.
camp 3 25.07. - 31.07.

The time of your life!

Sport, Fun & Action

www.actioncamps.at

TEC STOCKINGER

NEUHEIT:

MIELE Triflex HX1

Kabelloser Handstaubsauger
mit leistungsstarker
Vortex Technologie.

4481 Asten, Tel.: 07224 / 66 296
www.stockinger.cc

Schauraum Öffnungszeiten
Dienstag 9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag 13:00 - 17:00 Uhr

aquarium
ZUR BESONDEREN BEWAHRUNG

9 4470 Erns, Porsche Straße 1
07223 22299
www.aquarium.at
f/aquarium.gmbh

mein pflegeleichtes Bad

in Sekunden sauber
alles aus einer Hand
kürzeste Umbauzeit
beste Qualität

am liebsten zuhause!



Schulische Nachmittagsbetreuung an den Ennser Pflichtschulen

In den Neuen Mittelschulen und der Polytechnischen Schule wurde die Nachmittagsbetreuung bisher durch

das Institut für Soziale Kompetenz (ISK) durchgeführt. Künftig wird diese Aufgabe, wie in der letzten Sitzung

des Ennser Gemeinderats beschlossen, durch den OÖ Familienbund übernommen.

News aus dem ÖGJ JUZ Enns

Seit 13. März war das JUZ geschlossen, doch nun geht es wieder los!

Mit Dienstag, 19. Mai wurde der Jugendzentrumsbetrieb langsam wieder aufgenommen, natürlich mit entsprechenden Schutzmaßnahmen. Unter anderem ist auch im Jugendzentrum das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes Pflicht. Auch gilt die Abstandsregel von einem Meter, sowie eine Höchstanzahl an Personen, die sich zur selben Zeit im JUZ aufhalten dürfen. Außerdem werden Desinfektionsmittel bereitgestellt, denn der Schutz der Gesundheit ist das Wichtigste überhaupt.

Während das JUZ geschlossen war, war das Team natürlich nicht untätig. So wurde ein Online-JUZ eingerichtet, um mit den Jugendlichen auch weiterhin in Kontakt zu bleiben und ihnen bei Problemen, Krisen oder einfach so

hilfreich zur Seite stehen zu können.

So fanden zum Beispiel einige Online-Meetings via WhatsApp oder Houseparty statt. Dies ersetzt natürlich nicht den persönlichen Kontakt, dennoch ist es wichtig, jemanden nicht nur zu hören, sondern auch zu sehen.



Unter anderem fanden diverse Challenges, wie zum Beispiel eine Brot-

back- sowie eine Homestory-Challenge statt. Zu gewinnen gab es einen 30-€-PlusCity-Gutschein und einen 30-€-Gutschein aus einem Geschäft in Enns, um die Jugendlichen auch dazu zu animieren, die Gewerbetreibenden in Enns zu unterstützen.

Wir freuen uns, mit den Jugendlichen wieder einen - wenn auch eingeschränkten - persönlichen Kontakt zu haben.

In diesem Sinne: Volle Power für die Jugend in Enns!

Öffnungszeiten seit 19. Mai: Di bis Fr von 15:00 bis 20:00 Uhr und nach Vereinbarung

Facebook: ÖGJ Jugendzentrum Enns

Instagram: oegj_juz_enns

www.jcuv.at/enns

Foto: Juz

Fa. Seyrlehner spendet Schutzvisiere für Kinderhaus „Hand in Hand“

Es ist schwierig, in Krabbelstube und Kindergarten ausreichende Schutzvorkehrungen im Zusammenhang mit COVID-19 zu treffen. So nehmen Pädagoginnen Kinder tröstend in die Arme, trocknen Tränen, putzen Nasen und spielen Spiele.

Um die Sicherheit von Kindern und Pädagoginnen zu erhöhen, stellte Fa. Seyrlehner aus Enns für das Kinderhaus „Hand in Hand“ 12 Schutzvisiere zur Verfügung.

Diese schützen zwar nicht vor Viren, stellen aber eine Barriere gegen Tröpfchen dar. Auch hat man eine gute Sicht und die Mimik ist erkennbar. Weiterhin sind und bleiben Hän-

de-Waschen und Abstand-Halten die wichtigsten Schutzmaßnahmen - auch im Kinderhaus „Hand in Hand“. Die Schilder jedoch geben Pädagoginnen ein Gefühl der Sicherheit und leisten zudem einen erzieherischen Beitrag im Umgang mit Infektionen.

Herzlichen Dank an Fa. Seyrlehner, der auch die Gesundheit der Pädagoginnen am Herzen liegt!



Jürgen & Sabine Seyrlehner und Krabbelstubenpädagogin Carina Walchhofer

Foto: Kinderhaus Hand in Hand

STR Michael Reichhardt



Schritte zur klimaneutralen Stadtverwaltung

In der Gemeinderatssitzung vom Dezember 2019 wurde das Ziel einer klimaneutralen Stadtverwaltung bis zum Jahr 2040 einstimmig beschlossen. Es ist das Bekenntnis zum Ausstieg aus fossilen Energieträgern und der Einstieg in die Nutzung erneuerbarer Energie und der generellen Reduktion von Treibhausgasen.

Dieser Beschluss ist die Weiterentwicklung des bereits laufenden EGEM (Energiespargemeinde)-Prozesses. Bisweilen wurden die gemeindeeigenen Gebäude einem Energie-Check unterzogen und energieoptimiert. Zuletzt wurde das Gemeindeamt an die Fernwärme angeschlossen.

Aktuell ist die Errichtung einer öffentlichen E-Ladestelle am Parkplatz Mauthausner Straße in Umsetzung. Neue Photovoltaikanlagen, die Umstellung auf E-Mobilität und die Anschaffung akkubetriebener Arbeitsgeräte im Dienstleistungszentrum, sowie die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik sind die nächsten Herausforderungen. Schrittweise sollen dann alle künftigen Projekte und Investitionen einem Klima-Check unterzogen werden.



m.schloegl@enns.ooe.gv.at.

Grünraumkonzept in Ausarbeitung

Durch die immer häufiger auftretenden Hitzeperioden gerät der innerstädtische Grünraum unter extremen Trockenstress. So sind bereits Bäume in der Stadlgasse und der Innenstadt vertrocknet. Leider helfen hier bloße Neupflanzungen wenig. Nun sollen verbesserte Pflanzbereiche für gesunde Bäume und eine verbesserte Aufenthaltsqualität sorgen.

Für die bevorstehenden Sommermonate mit all ihren Einschränkungen wünsche ich Ihnen persönlich Durchhaltekraft, ein wenig Gelassenheit, aber vor allem viel Gesundheit in dieser schwierigen Zeit.

Mit sonnigen Grüßen,

Michael Reichhardt
Umweltstadtrat

Förderungen abholen

> Neu aufgelegt wurde seitens der Bundesregierung der „Raus aus Öl“-Bonus in der Höhe von bis zu € 5.000,- bei Heizungsumstellung. Die Energieberatung zum Heizungstausch – mit einem Beratungsprotokoll für die Antragstellung bei der Bundesförderung – gibt es weiterhin beim Energiesparverband des Landes OÖ, nähere Infos dazu unter www.energiesparverband.at.

> Den Ankauf eines Fahrradanhängers unterstützt die Stadtgemeinde mit 30 % der Investitionssumme. Nähere Auskünfte dazu bei Monika Schlögl, Stadttamt Enns, unter

Die Zauneidechse Ein Portrait von Wolfgang Simlinger

Foto: W. Simlinger

In den 70er-Jahren war sie noch in jedem Garten zu finden, heute ist die Zauneidechse praktisch verschwunden. Mit etwas Glück bekommt man im Frühling die prächtig grün gefärbten Männchen zu Gesicht. In der Gegend um Enns gibt es noch kleine Populationen rund um die Baggerseen und in den Donauauen.



Der bevorzugte Lebensraum der Zauneidechse sind Hecken, Waldränder, Böschungen und Steinhäufen. Diese Strukturen sind im Siedlungsgebiet

weitgehend verschwunden.

Die Zauneidechse ernährt sich hauptsächlich von Insekten, Spinnen und

Würmern. Da Naturwiesen immer seltener werden, finden Eidechsen kaum mehr Lebensraum. So sind durch Mähroboter geschaffene Kulturfleichen für Reptilien, Amphibien und Kleinsäuger unbrauchbar.

Hauptfeind der Eidechse ist allerdings die Hauskatze. Speziell im Frühjahr, kurz vor der Eiablage, fallen trüchtige Weibchen dieser zum Opfer. Auch wenn die Katze die Eidechse nicht frisst, löscht sie durch ihren Jagdtrieb die kommende Eidechsgeneration aus.



„Blühstreifenaktion – mach mit“ 2020 „Blühpatenschaft – ich mach mit!“ 2020

Geht es den Bienen gut, dann geht es auch der Landschaft gut.

Unter diesem Motto hat das Bienenzentrum Oberösterreich gemeinsam mit dem Maschinenring Oberösterreich die „**Blühstreifenaktion – mach mit**“ gestartet. Ziel ist es, verstärkt Nahrungsinseln und Lebensräume für Wild- und Honigbienen sowie andere blütenbestäubende Insekten im Hoch- und Spätsommer zu schaffen.

Mit einer speziellen Blümmischung, der Bienenweide, kann eine mehrjährige Blühfläche aus 100 % regional zertifiziertem Saatgut entstehen. Die Firma Maschinenring vertreibt nicht nur die

Blümmischung, sondern kann auch die Anlage übernehmen. Als Teilnehmer erhalten Sie eine Infotafel, um Ihre Unterstützung sichtbar zu machen.



Foto: Bienenzentrum

Die Stadtgemeinde Enns hat im Vorjahr mit dieser Aktion knapp 700 lfm Bienenweide angelegt.

Heuer werden zum ersten Mal Blühpatenschaften angeboten, damit auch alle etwas tun können. Hier kann sich jede Person beteiligen die unsere heimischen Bestäuber unterstützen möchte.

Blühpatenschaften können auch verschenkt werden. Es ist für uns besonders wichtig, wieder viele Nahrungsinseln für unsere Bestäuber zu schaffen.

Mehr Infos zur „**Blühstreifenaktion – mach mit**“ und zur „**Blühpatenschaft – ich mach mit!**“ finden Sie unter www.bienenzentrum.at.

1. Mai bis 30. September 2020

Oberösterreich radelt & Enns radelt mit!



Sie fahren gerne Rad? Oder würden gern öfter Radfahren, aber brauchen einen zusätzlichen Motivations-schub? Unsere Gemeinde macht jetzt bei „Oberösterreich radelt“ mit und Sie können gewinnen!

Radeln macht Freude, fördert die Gesundheit, belebt den Ort und ist gut fürs Klima und die Umwelt. Enns nimmt daher an der Mitmach-Aktion „Oberösterreich radelt“ teil. Wir laden Sie ein, mitzuradeln und für unsere Gemeinde Radkilometer zu sammeln!

Jeden Tag gibt es die Chance, tolle Preise zu gewinnen! Dafür sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig. Jeder Kilometer zählt!

Mitmachen ist ganz einfach:

1. Melden Sie sich auf ooe.radelt.at an. Wählen Sie bei der Anmeldung



Foto: ÖÖ Radelt

aus, dass Sie für Enns radeln.

2. Radeln und genießen! Alle mit dem Rad zurückgelegten Wege zählen.
3. Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die „Österreich radelt“-App aufzeichnen. Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.
4. Mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen.

Alle Informationen zu „Oberösterreich radelt“ finden Sie unter: ooe.radelt.at.

Für Rückfragen steht Ihnen am Enns Stadtamt jederzeit auch Monika Schlögl unter m.schloegl@enns.ooe.gv.at oder 07223/82181/115 zur Verfügung.

Auf die Pedale, fertig, los geht's!



Gedenken an die Todesmärsche vom April 1945 in Ennsdorf

Auch in vom Corona-Virus beherrschten Zeiten will die Gemeinde Ennsdorf mit dem Mauthausenkomitee Enns in einer gemeinsamen Aktion an diese furchtbaren Geschehnisse vor 75 Jahren erinnern.

Im kleinen Kreis und mit dem nötigen Sicherheitsabstand legten der Ennsdorfer Bürgermeister Daniel Lachmayr und Gabriele Käferböck vom Mauthausenkomitee Enns am 22.04. beim Bildstock in der Bäckerstraße einen Kranz nieder und präsentierten eine anlässlich des Gedenkjahres aufgestellte Schautafel mit Informationen zur Geschichte der Gedenkstätte.

Eine 2005 am Bildstock angebrachte steinerne Gedenktafel erinnert an die Grabstätte jener 33 Juden, die bei den Todesmärschen von Mauthausen nach Gunkskirchen im April 1945 auf Ennsdorfer Gemeindegebiet ermordet worden sind.

Ursprünglich war am 22.04.2020 vom Mauthausenkomitee Enns ein „Geh-Denkmarsch“ entlang der Todesmarschrouten von Ennsdorf nach Enns mit einer Informationsveranstaltung im Pfarrzentrum Lorch als Abschluss geplant.



Foto: Forstenlechner

Kranzniederlegung und Schautafelpräsentation: Bgm. Daniel Lachmayr, Vzbgm. Walter Forstenlechner, Winfried Reichl (Mk-Enns), Gf. Gemeinderat Thomas Wahl, Fritz Käferböck-Stelzer (Mk-Enns), Gabriele Käferböck (Mk-Enns)

Das wäre ein würdiger Rahmen gewesen, um an diese schrecklichen Ereignisse vor 75 Jahren zu erinnern. Leider hat das COVID-19-Virus diese Veranstaltung verhindert.

Auf einer eigens dafür kreierte Homepage kann man sich nun über die Inhalte dieser Gedenkveranstal-

tung und über das Mauthausenkomitee Enns informieren. www.mkenns.at

Das Erinnerung an den Holocaust sind wir den Opfern schuldig!

Den Opfern zum Gedenken und den Lebenden zur Mahnung.

Wanderausstellung „GehDenkSpuren 2020“

zu sehen bis 26. Juni 2020 in Enns, im Kreuzgang der Pfarre Enns-St. Marien, Kirchenplatz 6A

akm AK-Metall

SCHROTT SEI DANK!

Schrott | Metall | Entsorgung
4470 Enns · Mainstraße 4 · Austria
+43 7223 82633-0 · office@ak-metall.com
www.ak-metall.com





100

Jahre **ASKÖ** Enns

www.askoe-enns.at

Endlich kann wieder gespielt werden!

Verspätet durch die Corona-Krise konnte am 1. Mai endlich die Tennissaison gestartet werden. Wir freuen uns sehr, dass endlich wieder Leben auf der Tennisanlage einkehrt. Die ersten Tage gab es eine Rekordbelegung durch unsere sporthungrigen Mitglieder. Vielen war ein Tennisentzug anzumerken und sie versuchten, so viel wie möglich nachzuholen. „Das Interesse am Tennissport ist sehr hoch und so dürfen wir viele neue Mitglieder willkommen heißen“, so Sektionsleiter Christopher Aberl.

Sanierungs- und Bauprojekt:

Trotz Verzögerung durch Corona sind die geplanten Bauarbeiten angelaufen. Diese Woche wird mit der Errichtung des neuen Tennisplatzes begonnen. Im Anschluss wird das Fußballfeld saniert. Auch im Clubheim gehen die Arbeiten voran. Hier werden die Sanitäranlagen und Duschen erneuert.

Einen herzlichen Dank an die Gruppe der fleißigen Mitglieder! Diese lassen unser Clubheim in neuem Glanz erstrahlen. Die Damen-Umkleide wird komplett saniert und weitere Bereiche werden erneuert.

Jeder, der Lust hat, Tennis oder eine andere, bei uns verfügbare Sportart zu probieren, ist herzlich willkommen. Bei dieser Gelegenheit kann man die Neuerungen bewundern.

Bei Interesse einfach eine Mail an: info@askoe-enns.at.

Eine Initiative der **Stadtgemeinde Enns**, des **Ennsner Wirtschaftsvereins** und der **cittaslow enns**

Denke heute an den Handel von morgen.



Pflege deine Region und bringe die Ennsner Wirtschaft zum Wachsen

#kaufinenns #ennshältzusammen

enns  erleben.enns.at 

Saisonstart Radfahre Ennsegg

Die *Donau-Radfähre* zwischen Enns, Mauthausen und St. Pantaleon nahm mit 1. Mai 2020 ihren Betrieb wieder auf.

Foto: TSE



Schiffahrt, Radtour und Wandlung lassen sich auf der Donau hervorragend kombinieren. Wenn Sie die Städte beidseits des Stromes erkunden möchten, bringt Sie die Fähre sicher ans jeweils andere Ufer. Sie bietet Platz für 12 Personen inkl. Rad und ist von Mai bis August von 9:00 bis 19:00 Uhr und im September von

09:00 bis 18:00 Uhr täglich für Sie im Einsatz.

Natürlich wird während des Fährbetriebs strengstens auf die Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen geachtet.

Saisonkarten gibt es um 25,- Euro in der Tourismusinformation oder direkt bei den Fährmännern.

Weitere Auskünfte erhalten Sie in der Tourismusinformation unter 07223/827 77 oder am Fahrenhandy unter 0650/391 50 34.

TOURISMUS & STADTMARKETING ENNS GMBH



...die Nr. 1 bei Elektrofahrern!

- Top Marken - Riesen Auswahl
- Tolles Testcenter
- Profi - Beratung
- eBike - Fachwerkstätte

TOLLE ANGEBOTE !!!

HAIBIHE **FLYER**
Innovation in Mobility

KTM

BOSCH Technik fürs Leben **CUBE** **KETTLER**

MEGASTORE LINZ-WEGSCHEID
4020 Linz, Melissenweg 3

☎ 0732-371145
🕒 Mo-Fr 9-17 Uhr

www.eBike-City.at



FEUERWEHR-NOTRUF: 122

FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS

A-4470 Enns, Lorcher Straße 1d
ABI Alfred Stummer, Tel. 07223/82193
Homepage - <http://www.ff-enns.at>



Feuerwehr in Corona Zeiten

Am Mittwoch, dem 11. März, erhielten wir am frühen Nachmittag eine E-Mail des Bezirksfeuerwehrkommandos. Im Auftrag des Landesfeuerwehrkommandos wurde die Anordnung ausgesprochen, alle Feuerwehrhäuser zu schließen, jeglichen Ausbildungs- und Übungsdienst, sowie die kameradschaftlichen Treffen einzustellen. Einzig der Einsatzdienst sollte aufrechterhalten werden.

Da man die Aufgaben der Feuerwehr nicht einfach so auf Eis legen kann, weil dadurch die Sicherheit der Bevölkerung nicht mehr gegeben wäre, musste schnellstens ein notwendiger Plan für die Einsatzbereitschaft überlegt werden, um mit genügend Mannschaft für jeglichen Einsatz gerüstet zu sein und für den Fall einer Infizierung jeweils eine Einsatzreserve sicherzustellen.

Die aktive Mannschaft wurde in zwei Gruppen mit jeweils genügend Führungskräften, Maschinisten für die Fahrzeuge, Atemschutzträgern und Spezialkräften aufgeteilt, die in wöchentlichem Wechsel die Einsätze abarbeiten sollten.

Die Jugendgruppe, die nach dem erfolgreich absolvierten Wissenstest mit vollem Elan Richtung Bewerbungstraining motiviert war, wurde leider auch ausgebremst. Durch Meetings über den PC und einen Malwettbewerb wurden die Jugendstunden jeden Montag mit den fleißigen Jugendbetreuern so gut wie möglich aufrechterhalten.

Mit unseren Reservisten, die regelmä-



ßig für verschiedenste Arbeiten viele Stunden im Feuerwehrhaus verbringen, die uns am Arbeitstag immer mit einer Jause verwöhnen oder einfach auf Besuch kommen, um ein bisschen zu plaudern, konnten wir den Kontakt nur über Telefon halten.

Die Kameradschaft wird bei der Feuerwehr sehr hochgehalten. Wenn das plötzlich nicht mehr möglich ist, obwohl das seit vielen Jahren einen wesentlichen Lebensinhalt von vielen Kameraden darstellt, bedeutet das einmal eine Neuorientierung.

Mit Meetings über den PC an den Mittwochen und am Sonntagvormittag als Frühschoppen wird der Kontakt von vielen Kameraden „online“ gepflegt. Auch das Kommando hielt online wöchentlich Besprechungen ab.

Seit Anfang Mai dürfen wir in Kleingruppen wieder Übungen abhalten, damit wir nicht einrosten und den gewohnten Standard wie immer hochhalten können. Mit großer Freude nehmen viele Kameraden daran teil.

Die Teilung der Mannschaft wird auch weiterhin nötig sein, um das Risiko des Ausfalls der gesamten Feuerwehr zu minimieren. Gut, dass sich die Si-

tuation sehr verbessert hat. Trotzdem bitten wir Sie, im Einsatzfall so gut wie möglich von den Einsatzkräften Abstand zu halten.

In diesen Zeiten Einsätze abzuwickeln stellt die Mannschaften vor große Herausforderungen. Die ungewisse Situation, eventuell einer infizierten Person zu begegnen, sich, die Mannschaft und seine Liebsten anzustecken und trotzdem natürlich jedem helfen zu wollen, ist nicht leicht. Das Tragen einer Maske wird mit den steigenden Temperaturen die durchzuführende Arbeit auch sicher nicht leichter machen.

Wir bedanken uns bei allen Kameraden, die trotz einer hohen Selbstgefährdung und den körperlich anstrengenden Einschränkungen die Einsatzbereitschaft für die Bevölkerung der Stadt Enns aufrechterhalten!



Wir sind für Sie da, bleiben Sie gesund!

